

The background of the advertisement is a festive Christmas scene. It features a large, red, lantern-like structure with a glass front and a red and white checkered ribbon tied around its top. A wooden heart hangs from the ribbon. To the left, a red candle is lit, with a flame. In the foreground, there are several walnuts and some small, round, white cookies. The background is a dark, textured wooden wall.

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Riehler spenden großzügig

Neue Gewächshäuser

Rat beschließt Neubau

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN

RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser



Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Gütsches

Hörakustikermeister

Augenoptikermeister

Tel. 276 87 78 www.duisdieker-koeln.de



Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos

Augenoptikermeister

Kontaktlinsenspezialist

Tel. 169 036 30

Riehler Tal 1

50735 Köln-Riehl



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



Tradition entsteht nicht von heute auf morgen. So ist es auch im Stadtteil Riehl, der viele Traditionen besitzt, mit denen sich die Riehler identifizieren. Traditionen

müssen gepflegt werden und unterliegen immer der Herausforderung, auch dem Lebenswandel der modernen Gesellschaft standhalten zu müssen. Der DJK Löwe ist ein Riehler Traditionsverein und diesbezüglich sind ein Stadtteil und ein Verein gut vergleichbar. Seit September bin ich, Mark Münscher, der neue erste Vorsitzende des Riehler Sportvereins DJK Löwe Köln e.V. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von elf und 13 Jahren und arbeite als selbständiger Bauingenieur.

Nach herausragenden 25 Jahren Ehrenamt ist der alte Vorstand nicht mehr zur Wahl angetreten. In der Jahreshauptversammlung wurde ein neues Gremium gewählt. Neuer Vorstand – neue Ziele? Nein, der DJK Löwe ist und bleibt ein Riehler Traditionsverein. Es gilt nach wie vor, den Bedürfnissen aller unserer Mitglieder gerecht zu werden, aber auch die Voraussetzung zu schaffen, um attraktiv für unsere jungen und zukünftigen Mitglieder zu sein. Da ähneln sich Sportverein und Stadtteil. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, wie auch der gesamte Vorstand des DJK Löwe Köln.

Auf eine erfolgreiche Zukunft!

Ihr Mark Münscher

Inhalt

Neue Weihnachtsbeleuchtung ist da	4
Die RIG sagt danke	5
Weihnachten op kölsch am Riehler Plätzchen	6
Spenden erwünscht/Jordy kläfft Klartext	7
Hochbeete sollen ein Stück Heimat vermitteln ...	8
Termine	10
Vorstand des DJK Löwe stellt sich neu auf	14
Straßenschilder aktualisiert	15
Jahrzehnte im Einsatz für die CDU	16
Rose „Kölner Flora“ ein Verkaufsschlager	17
Zählstation erfasst touristischen Radverkehr	18
Riehl steht auch 2016 wieder op d'r Kopp	19
Riehl gestern und heute	20
Senior-Sprayer verschönern Waagehaus	23
Schulen aktiv	24
Neues von den Riehl Kids	30
Großes Tropenhaus wird neu gebaut	31
Neues aus dem Kölner Zoo	32
Kanal-Bauarbeiten in der Barbarastraße	33
Engagiert für Riehl	34
Service/Impressum	36
Fastelovend unger Engelbäat	37
Buchtipps	38
Einblick in vergangene Zeiten	39

Bürobedarf Schreibwaren Spielwaren

Bürobedarf Blum
ALLES FÜR'S BÜRO

Marlene Blum

Wir sind auch

**Mittwoch nachmittags
von 15.00 bis 18.30 Uhr**
für Sie da.

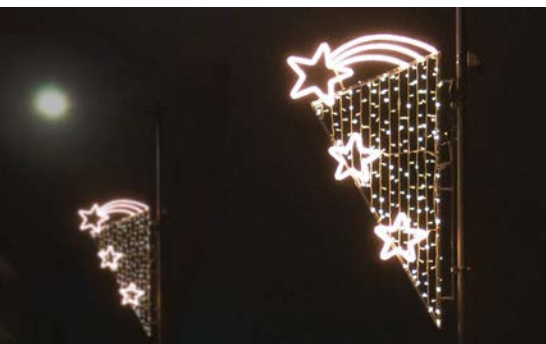
Stammheimer Straße 117
50735 Köln

☎ 02 21- 76 19 20

Fax 02 21- 76 19 21

Neue Weihnachtsbeleuchtung ist da

In Riehl gibt es wieder eine Weihnachtsbeleuchtung. Sechs Sternensegel werden ab dem 28. November vom Riehler Gürtel



bis zur Hittorfstraße für vorweihnachtliche Stimmung im Advent sorgen. Sie hängen an den Laternen entlang der Stammheimer Straße. Darüber hinaus werden sechs Bäume, ebenfalls an der Einkaufsstraße, mit Leucht-

elementen geschmückt. „Damit starten wir in diesem Jahr unsere neue Weihnachtsbeleuchtung“, sagt Karl-Heinz Lanz, Vorsitzender der Riehler Interessengemeinschaft RIG, die für den Lichterschmuck sorgt. Neu bedeutet, dass die Elemente nicht mehr gemietet werden, sondern von der RIG angeschafft worden sind. „Das ist auf Dauer finanziell günstiger“, sagt Lanz. Weil die Interessengemeinschaft in diesem Jahr kein Sommerfest veranstaltet hat, konnte das dafür eingeplante Geld zum Kauf der ersten Lichtelemente mit sparsamer LED-Technik genutzt werden. „Wir sammeln natürlich weiterhin Geld, damit jedes Jahr weitere Bäume an der Stammheimer Straße mit den Lichtelementen geschmückt werden können“, ergänzt Lanz. Deshalb ist der Verein auch weiterhin auf Spenden angewiesen. mac

... und nun beginnt die kulinarische Saison

Herbstzeit = Genießerzeit

mit *Fondue oder Raclette vom Rind, Schwein, Kalb oder Geflügel*



USA Nebraska-Rindfleisch

- besonders zart und saftig
- hormonfrei
- einzigartig im Geschmack



Unsere Empfehlung:

Gänserillet, Gänseschmalz, leckere Pasten

Rita Motz & ihr Team freuen sich auf Sie!
Stammheimer Str. 98 • Telefon 760 13 30

Seit
über 30
Jahren in Riehl

Die RIG sagt danke

Die neue Weihnachtsbeleuchtung in Riehl hat nicht die RIG allein finanziert, sondern zahlreiche große und kleine Spenden von Geschäften, Firmen und Privatleuten



aus dem Stadtteil haben dazu beigetragen. „Spenden in Höhe von über 5000 Euro für ein Projekt hat die RIG noch nie erhalten“, sagt der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Karl-Heinz Lanz. „Darauf sind wir im Vorstand auch ein wenig stolz, und diese großartige Spendenbereitschaft macht den Zusammenhalt der Geschäftsleute hier in Riehl deutlich.“ Doch das sei noch nicht das Ende der Fahnenstange. „Es gibt noch genügend Bäume und noch weitere Straßenlaternen, die in der Vorweihnachtszeit geschmückt werden können.“ Ein Baumset kostet 970 Euro, ein Sternensegel 800 Euro. Gespendet haben bisher:

Gaststätte Körner's	970 €
Monika Francois	800 €
Bestattungshaus Ditscheid	400 €
Pflegedienst Weyerstraß	400 €
AF Gebäudereinigung	300 €
Haarmoden Eifler	250 €
Akustik und Optik Duisdieker	200 €
Bedachungen Ralf Brandt	200 €
Biber Happe,	
Marketing-Kommunikation	200 €

Feinkostmetzgerei Motz	200 €
Malergeschäft Lanz	200 €
Rechtsanwälte Goost & Partner	200 €
Salon Der Schnitt	200 €
Sparkasse Köln-Bonn,	
Geschäftsstelle Riehl	150 €
Kölner Bank, Geschäftsstelle Riehl 111	11 €
Frau Obermann	100 €
Lotto-Toto Reiser	100 €
Manuela Wenz Massagetherapeutin	50 €
Cosmetix Elke Dietz	30 €
Sonja Fuchs	30 €
Friedhelm Feltin	20 €
Johann Kenzel	20 €
Unbekannte Spenderin	10 €

Die Riehler Interessengemeinschaft RIG bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihr Engagement.[mac](#)

SALON
DER SCHNITT
URSULA MATTERN

**IHR FRISEUR
FÜR**

- **DAMEN**
- **HERREN**
- **KINDER**



Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN
TELEFON: 0221 - 760 93 93
www.salon-der-schnitt.de

Weihnachten op kölsch am Riehler Plätzchen

Unter diesem Motto waren die Kinder der Tagesstätten in Riehl und der drei Grundschulen schon vor Wochen aufgefordert worden, die Dekoration für den Weihnachts-



baum am Riehler Plätzchen zu basteln. Der wird am Samstag, 28. November, am ersten Adventswochenende, wieder im Rahmen einer kleinen Feier geschmückt. Dann dürfen die Kinder ihre Bastelarbeiten, im Hubwagen

stehend, selbst im Baum aufhängen. Start ist wie immer um 13 Uhr. Traditionell gibt es Erbsensuppe, Würstchen und Waffeln, sowie Glühwein und Kakao für die großen und kleinen Besucher. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. DJ Axel legt auf, und der Chor der Sozial-Betriebe-Köln singt zusammen mit Kindergartenkinder aus der Slabystrasse. Wie üblich wird es auch wieder eine Scheckübergabe geben, nur dieses Mal in die andere Richtung. Die RIG, die Riehler Interessengemeinschaft, erhält eine Spende in Höhe von 5.141,11 Euro für die Weihnachtsbeleuchtung. Die wird Frenk Ditscheid und Monika Francois stellvertretend für die Geschäftsleute und die Bürgerinnen und Bürger, die Geld für die Beleuchtung gegeben haben, an den RIG-Vorsitzenden Karl-Heinz Lanz weiterreichen.

mac

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Pasteurstraße 9
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

**24 Std.
Notdienst**

Riehler Änderungsschneiderei



Seit 1986

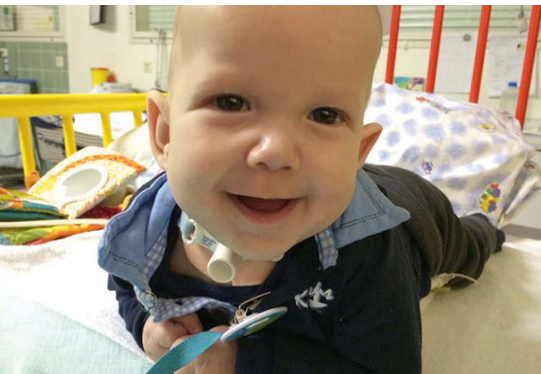
Naumannstraße 1 . 50735 Köln-Riehl

Telefon 0221 760 12 10

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr . Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Spenden erwünscht

Eine ungewöhnliche Spendenaktion hat sich das Ronald McDonald-Haus neben dem Kinderkrankenhaus an der Amsterdamer Straße ausgedacht. Für eine Spende von 20



Euro können noch bis Ende des Jahres „Liebesschlösser“ erworben werden, um die Arbeit des Elternhauses zu unterstützen. Ähnlich den Liebesschlössern an der Hohenzollernbrücke werden diese Schlösser mit einer vom Spender selbst gewählten Beschriftung dann im Ronald McDonald-Haus aufgehängt. Seit 2009 gibt es das Elternhaus in Köln. Dort finden Familien ein Zuhause auf Zeit, während ihre schwer kranken Kinder im benachbarten Kinderkrankenhaus behandelt werden. Die



Moderatorin Nazan Eckes und Ex-Oberbürgermeister Fritz Schramma haben die Schirmherrschaft über das Haus übernommen, dessen Unterhalt zum großen Teil mit Hilfe von Spenden finanziert werden muss. In ganz Deutschland gibt es 21 Ronald McDonald-Häuser, deren Träger die Stiftung McDonald's Kinderhilfe ist. [mac www.mdk.org](http://www.mdk.org)

Jordy kläfft Klartext



Also ehrlich, manchmal verstehe ich meinen Zweibeiner nicht. Da liegt am Montagmorgen die ganze Rheinaue voller leckerer Kno-

chen. Die ganze Rheinaue? Nein! Eine von Hunden bevölkerte Wiese ist ganz besonders betroffen. Meine Lieblingswiese zwischen Mülheimer Brücke und Cranachwäldchen. Und mein Zweibeiner hört nicht auf, Widerstand zu leisten, damit ich ja keinen Knochen in den Mund nehme oder gar fresse. Das sei zu gefährlich, ich könnte ersticken und überhaupt könnten übel gesinnte Menschen die Knochen vergiftet haben. Na ja, die Woche fängt ja gut an, denke ich, schau ihn mit treuen Augen an und mache einen auf begossenen Pudel. Meistens rückt er dann ein Leckerli raus. Er hat auch irgendwie ein schlechtes Gewissen. So reagiert er an guten Tagen. An seinen schlechten Tagen schimpft er auf die Leute, die am Rhein unbedingt auf der Hundewiese grillen müssen. Oder spielen oder sich ausruhen. Das geht gar nicht. Da kann ich ihn wiederum verstehen. Aber die Schilder, die auf die Hundewiese hinweisen, sieht kein Mensch. Die sind viel zu klein und stehen einfach an blöden Stellen. Große Schilder mit einfachen Symbolen fänd ich toll. Die könnte ich dann auch lesen. Sonst nimmt weiterhin das Desaster seinen Lauf: Die Menschen sitzen auf der Wiese, mein Zweibeiner wirft das erste Bällchen, ich falle beim Sprint über den Grill, reiße das Grillgut mit, das gleich Feuer fängt, die Flammen breiten sich in Windeseile aus und plötzlich denken eine Million Menschen, die Kölner Lichter gäbe es jetzt auch montags. Das ist wirklich ein dicker Hund! Dann bis zum nächsten Mal. Euer JORDY

Hochbeete sollen ein Stück Heimat vermitteln

„Arbeit ist Leben“, sagt einer der Bewohner, der an einem kühlen und trüben Herbsttag am Rand der Flüchtlings-

und wir sind einfach dankbar für dieses Engagement.“



unterkunft in der Boltens Sternstraße 10, dem ehemaligen Versorgungsamt, Kompost und Erde in eines der neun Hochbeete füllt. Seit dem Morgen haben 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GAG Immobilien AG im Rahmen eines Freiwilligentages zusammen mit rund 30 Bewohnern aus alten Holzpaletten, Folie und Maschendraht große Kisten gebaut. Für einige der mehr als 200 Menschen in der Flüchtlingsunterkunft sollen sie spätestens im Frühjahr als Ersatz für einen eigenen Garten dienen. „Das ist für uns auch ein Experiment, ob solch ein langfristiges Projekt funktioniert“, sagt Juana Rooijakkers vom Deutschen

Roten Kreuz (DRK), die das Flüchtlingsheim leitet. „Aber die Bewohner sollen ein kleines Gefühl von Heimat und Heimaterde bekommen

Der Bau der Hochbeete ist ein Gemeinschaftsprojekt nicht nur von GAG und DRK. Beteiligt ist auch die AVG Köln, die Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft, der Interkulturelle Dienst der Stadt Köln und die Bezirksvertretung, die 1000 Euro gab. „Wir versuchen mit unseren wenigen finanziellen Mitteln, auch Flüchtlinge hier

bei uns zu unterstützen“, sagt Bezirksbürgermeister Bernd Schöblier und freut sich über das Ergebnis der eintägigen Arbeit: Einen Blumenkasten mit Sämentüten und zwei Gießkannen bringt Timo Dumuscheit, Pressesprecher der AVG zusammen mit seiner Kollegin Daniela Franz, die als Gärtnerin Tipps für die Anlage der Beete gegeben hat. „Wir möchten den Flüchtlingen nach ihrer Ankunft die Möglichkeit geben, sich hier vor Ort einzusetzen und mitzuarbeiten“, begründet Dumuscheit das



Engagement der AVG, die in Niehl unter anderem die Müllverbrennungsanlage betreibt.



Seit mehr als eineinhalb Jahren leben in dem Flüchtlingsheim rund 200 Menschen, 40 Familien mit 110 Kindern. Für sie hatten die GAG-Mitarbeiterinnen an diesem Tag extra ein Spielezelt aufgebaut. Doch in unmittel-

barer Nachbarschaft zum ersten Haus, auf dem Gelände der ehemaligen Riehler Heimstätten, sind noch 350 weitere Flüchtlinge untergebracht. In einem städtischen Haus, das eigentlich als Unterkunft im Katastrophenfall zur Verfügung stehen muss, leben seit einem Jahr rund 200 alleinreisende Männer überwiegend aus Nordafrika, die ebenfalls vom DRK betreut werden. Ein drittes Gebäude, das Eigentum des Landes ist, aber von der Stadt betreut wird, wird als Erstaufnahmestelle genutzt. Dort wohnen zurzeit 150 Menschen. Doch die Zahlen schwanken, weil Flüchtlinge beispielsweise in die Unterkunft in Chorweiler umziehen oder nach ihrer Erstaufnahme in andere Kommunen weiterreisen. Alle warten darauf, dass ihre Anträge auf Asyl entschieden werden, damit sie in Zukunft wissen, wo sie hingehören.

mac

Ein Mann für alle Fälle

DER ALLROUNDHANDWERKER

Für alle Arten von Arbeiten, die im Haus so anfallen

- Zusammenbau oder Demontage von Schränken und Regalen
- Montage von Gardinenstangen, auf- und abhängen von Gardinen
- Aufhängen und Dübeln von Bildern
- Boden verlegen, Renovierungs- und Anstreicharbeiten ...

Ist Ihr Gewerk nicht dabei, einfach nachfragen.



Turgay Hamdioglu (Riehler Änderungsschneiderei) • Naumannstraße 1 • 50735 Köln
Telefon 0221 760 12 10 • Mobil 0157 72 16 80 98 • E-Mail: mutuham@t-online.de

Do es jet los - do jonn mer hin

ZOO

Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.

Treffpunkt hinter dem Haupteingang

Jeden zweiten, dritten und vierten

Freitag im Monat um 18.30 Uhr:

Taschenlampenführung im Aquarium.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

0221/ 567 99-100

FLORA

Jeden Sonntag um 11 Uhr Führung zu einem bestimmten Thema

Tropischer Hof, Eingangsbereich Tropenhaus, Kosten 5/3 €

NOVEMBER

Sa 14. November, 14.00-18.00 Uhr

Kerzen gießen im Werkstattladen Tonibunt, Hittorfstr. 23, Kosten 15 € plus Material

Di 17. November, 16.00-18.00 Uhr

Kerzen gießen im Werkstattladen Tonibunt, Hittorfstraße 23, offenes Angebot, Kosten 2 € plus Material

Sa 21. November, 14.30-17.30 Uhr

Adventsbasar an St. Engelbert im Pfarrsaal, Garthestraße 15, Cafeteria mit Waffelverkauf. Der Erlös ist für die Caritasarbeit der Gemeinde bestimmt.

Sa 21. November, 15.00 Uhr

Patronatsfest der St. Engelbertus Schützenbruderschaft Riehl im Festsaal der SBK

Sa 21. November, 18.00 – 23.00 Uhr

Lange Nacht im Aquarium im Kölner Zoo

So 22. November, 12.00-17.00 Uhr

Adventsbasar an St. Engelbert mit Mittagessen und Kuchenbüfett

Di 24. November, 16.00 – 18.00 Uhr

Kerzen gießen im Werkstattladen Toni-



Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de



Restaurant • Kneipe • Biergarten

- ✓ Komplett-Arrangements für Veranstaltungen
- ✓ TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen
- ✓ Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...

Im Herzen von Riehl



Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln

0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

Di - So ab 16.00 Uhr |

Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |

Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo /Feiertag geschlossen

bunt, Hittorfstraße 23, offenes Angebot,
Kosten 2 € plus Material

Sa 28. November, 11.30 – 12.30 Uhr

Mittags-Adventskonzert der Fiddle Kids in
der Kirche am Zoo, Boltensternstraße 37

So 29. November, 16.00 Uhr

Adventskonzert mit koreanischen Musikern
in der Kirche am Zoo, Boltensternstraße 37

Sa 28. November, 13.00 Uhr

Schmücken des RIG-Weihnachtsbaumes
an der Stammheimer Straße/Riehler Gürtel
mit kleinem Fest (siehe Seite 6)

So 29. November, 10.30 Uhr

Großer Weihnachtsbasar im Festsaal der
Sozial-Betriebe-Köln, ab 10.30 Uhr in
Foyer, ab 14.00 Uhr im Festsaal

DEZEMBER

Di 1. Dezember, 16.00 – 18.00 Uhr

Bis 24. Dezember jeden Tag: Fenster-

Adventskalender auf dem Gelände der
Sozial-Betriebe-Köln. Plan ab 1. Dezember
an der Pforte erhältlich

Sa 5. Dezember, 19.30 Uhr

Konzert mit Anna Tocchetti (Geige und Kla-
vier) in der Kirche am Zoo, Boltensternstr. 37

So 6. Dezember, 9.30 – 20.00 Uhr

Weihnachtstour nach Drolshagen mit
Mittag- und Abendessen, veranstaltet von
der Schützenbruderschaft, Kosten 25 €,
Anmeldung unter 0221/ 76 86 03

So 6. Dezember, 11.00 Uhr

„Kakao, Zimt und Weihnachtsschokola-
de“ Führung in der Flora für Kinder von
sechs bis zehn Jahren, 5 € pro Kind und
Eltern, Tropischer Hof, Eingangsbereich
Tropenhaus

So 6. Dezember, 11.00 Uhr

Florakonzert mit dem Gürzenich-Orche-



Die Schnellwerker aus Riehl - Die Nummer für alle Fälle!

Alles aus einer Hand!

Robert Müller & Sohn
Amsterdamer Str. 123
Telefon 222 0 444 0
eMail RM@RM-u-S.de
24-Std.-Notdienst

**Wir sind die Spezialisten für
Heizung, Sanitär, Solar**

**Keine Anfahrtkosten
für PLZ-Bereich 50735 & 50733**

Do es jet los - do jonn mer hin

ster, Eintritt 22 €, www.koelnticket.de

**So 6. Dezember + Mo 7. Dezember
10.00-17.00 Uhr**

Weihnachtsbasar im Werkstattladen Toni-
bunt, Hittorfstraße 23

Mo, 7. Dezember, 15 Uhr

Nikolausfeier im Zoo. Der Nikolaus
beschenkt die Tiere und anschließend die
Kinder. Anmeldung erforderlich unter
0221/ 567 99-100

**Mi, 9. Dezember + Do, 10. Dezember,
11.00/14.00/17.00 Uhr**

Kasalla - Das KaKiWeiKo 2015, Kinder-
Weihnachtskonzert mit Kasalla im Zak,
Zirkus- und Artistikzentrum, Karten nur
über www.kasallamusik.de

So 13. Dezember, 16.30 Uhr

Advents-Mitmach-Konzert in der Kirche
am Zoo, Boltensternstraße 37

Di 15. Dezember, 16.00-18.00 Uhr

Kerzen gießen im Werkstattladen Toni-
bunt, Hittorfstraße 23, offenes Angebot,
Kosten 2 € plus Material

Di 15. Dezember, 18.00 Uhr

Eines Tages... Spielfilm in drei Episoden
über Menschen mit Demenz, Städtisches
Seniorenzentrum, Haus P 8 Erdgeschoss.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmel-
dung nicht erforderlich.

Di 15. Dezember, 18.30 Uhr

Sinfonisches Blasorchester Köln im Festsaal
der Sozial-Betriebe-Köln, Eintritt frei, An-
meldung vorab erbeten im Seniorentreff

So 20. Dezember, 16.30 Uhr

Konzert mit dem KVB-Orchester
Eintritt frei, Anmeldung vorab im Senio-
rentreff, Einlass ab 15.30 Uhr

So 20. Dezember, 17.00 Uhr

B I O S T H E T I K



Individuelle Haar- und Kopfhaut-
Diagnose. Biologisch wirksame Pflege.
Gezielte Behandlung von Problemhaar.

Damen Haarstudio Colak
Hittorfstraße 2 · 50735 Köln
0221 - 76 18 53

H A A R P F L E G E

**et ELEKTRO
TRENN**

Ihr zuverlässiger Partner für moderne Elektroinstallation

- et Kundendienst
- et Elektroinstallation
- et Gebäudesystemtechnik
- et Sprechanlagen
- et Telefon & Internet
- et Beleuchtungstechnik
- et TV-, Sat- und Antennenanlagen
- et EDV- und Netzwerkanlagen

Riehler Tal 4 50735 Köln
Telefon 0221-16822262 Telefax 0221-16822263
www.elektrotrenn.de info@elektrotrenn.de

„Christmas meets Jazz“, Konzert mit Adrienne Morgan Hammond in der Stephanuskirche, Brehmstraße 6

Do 24. Dezember, 15.00 – 18.00 Uhr

Heiligabend-Feier im Festsaal der SBK mit Kaffee, Kuchen und Weihnachtsmusik, bitte im Seniorentreff anmelden.

Do 24. Dezember, 16.00 Uhr

Christvesper in der Kirche am Zoo, Boltens-
sternstraße 37

Do 24. Dezember, 16.00 Uhr

Krippenfeier für Kinder in St. Engelbert,
Riehler Gürtel

Do 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christmette in St. Engelbert

Fr 25. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

Fr 26. Dezember, 11.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

Do 31. Dezember, 17.00 Uhr

Heilige Messe in St. Engelbert

JANUAR

Sa, 30. Januar, 17.00 Uhr

Mess met kölsche Tön in der Kirche St.
Engelbert, Riehler Gürtel

Sa 30. Januar, 18.00 Uhr

Fastelovend unger Engelbää, Karnevals-
party in der Unterkirche von St. Engelbert,
Eintritt 11 €, Vorverkauf ab 14. Dezem-
ber (siehe Seite 37)

FEBRUAR

Di, 2. Februar, 14.30 Uhr

Karnevalsbingo im Festsaal der SBK

Do 4. Februar, 11.11 Uhr

Karnevalsauftakt mit der RIG auf der
Stammheimer Straße vor der Kölner Bank

Sa 6. Februar, 12.00 Uhr

Wir warten auf den Zoch im Seniorentreff

www.sparkasse-koelnbonn.de/girokonto



Ausgezeichnet. Unser Girokonto.

Bei uns sind Sie nicht nur bestens beraten, wie aktuelle Auszeichnungen für unsere Beratungen zeigen. Rundum guten Service und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten wir Ihnen auch bei Girokonten. So zeichnete uns FOCUS-MONEY für unsere Topleistung als „Testsieger regional“ beim Girokonten-Vergleich 2015 aus. Testen Sie selbst!



 **Sparkasse
KölnBonn**

Vorstand des DJK Löwe stellt sich neu auf

„Wir haben nicht die Absicht, jetzt alles grundlegend zu verändern. Wir wollen vielmehr die Historie des DJK Löwe wahren und die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorstandes kontinuierlich fortführen“, bekräftigt Mark Münscher, neu gewählter erster Vor-

wollten bereits bei der letzten Wahl 2012 abdanken, doch es war niemand da, der sie beerben wollte“, erklärt der 43-jährige selbständige Bauingenieur. Zum Dank für ihre langjährige Tätigkeit wurden Schnitzler, der ehemalige Geschäftsführer Uwe Schmidt und



(v.l.): Schriftführerin Eva Becker, Geschäftsführer Uwe Grunert, 1. Vorsitzender Mark Münscher, 2. Vorsitzender Peter Heiseler und Kassierer Michael Lünig

sitzender des Sportvereins DJK Löwe Köln gemeinsam mit seinem Stellvertreter Peter Heiseler, Geschäftsführer Uwe Grunert (vorher zweiter Vorsitzender), Kassierer Michael Lünig und Schriftführerin Eva Becker. „Wir haben uns selbst eine einjährige Einarbeitungszeit in die Vereinsstrukturen zum Ziel gesetzt“, sagt der frühere DJK-Fußballer Münscher, dessen Sohn in der Basketball-Abteilung des Vereins aktiv ist und ergänzt: „Der Verein erzielt seit Jahren positive Geschäftsergebnisse. Daran wollen wir anknüpfen.“



(v.l.): Uwe Schmidt, Erich Schnitzler, Manfred Meier

Der alte Vorstand war sich selbst zu alt geworden. „Der ehemalige Vorsitzende Erich Schnitzler hat den Verein 25 Jahre geführt. Er und auch andere Vorständler

Der neue Vorstand des 650 Mitglieder starken Vereins wünscht sich, bald wieder eine Fußball-Seniorenmannschaft melden zu können. „Im unteren Jugendbereich sind wir gut aufgestellt. Danach brechen uns die Heranwachsenden aber leider weg. Und im Seniorenbereich sieht es erst recht düster aus“, so Münscher. Dagegen erfreut sich die erst Anfang 2014 gegründete Basketball-Abteilung großer Nachfrage. „Hier haben wir rund 50 Aktive, die in fünf Mannschaften unterschiedlicher Jahrgänge spielen.“ Der Verein, der zudem die Sportarten Turnen/Gymnastik/Ausgleichssport, Leichtathletik und Tischtennis anbietet, engagiert sich auch im sozialen Bereich, beispielsweise in Projekten für Flüchtlinge sowie beim „Runden Tisch Riehl“. „Der DJK ist solide aufgestellt. Der sportliche Erfolg steht bei uns jedoch nicht im Vordergrund. Für uns ist der Spaß am Sport in allen Bereichen viel wichtiger“, betont Münscher.

Ex-Kassierer Manfred Meier auf der jüngsten Jahreshauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zugleich wurde auch die modifizierte und aktualisierte neue Satzung des DJK mit großer Mehrheit von den Mitgliedern verabschiedet.

Straßenschilder aktualisiert

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat im Spätsommer neue Hinweisschilder in Riehl montiert. Auf der Straße „An



der Schanz“ vor dem Colonia-Hochhaus wurde eine neue Schilderbrücke angebracht, während die Schilderbrücke an der Boltens- sternstraße in Fahrtrichtung Riehler Straße/An

der Schanz mit neuen Wegweisern versehen wurde. Mit der jetzt einheitlichen Darstellung werden die Ziele für Autofahrer schneller erkennbar. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Beschreibungen aktualisiert. Die Zielpfeile führen jetzt nicht mehr zu den Riehler Heimstätten, sondern zu den Sozial-Betrieben-Köln. Auch die Übersichtlichkeit wurde erhöht, denn einige Pfosten, an denen sich bisher nur ein Schild befand, wurden aufgegeben. Die Hinweise werden nun auf nur wenige Schildermasten und -brücken konzentriert. *mac*



Claudia Braubach
Studio Riehl

Stammheimerstr. 53
Köln Riehl
0179 79 40 864
claudia-braubach.de



Studio für Alexander-Technik

Mehr Leichtigkeit und Klarheit in Bewegung und Denken
Infos zur Alexander-Technik finden Sie auf meiner Webseite.

*"Wenn wir aufhören das Falsche zu tun,
geschieht das Richtige von selbst." F.M. Alexander*

Studio für Tanz

Kurse: Moderner Tanz | Tanztheater | Gesunde Bewegung
Auch für Anfänger!

NATUR + LUXUS = NUXE

Lernen Sie unsere neue Pflegeserie kennen:
NUXE verbindet Wirksamkeit gekonnt mit
Sinnlichkeit – für eine schöne Haut.

Nutzen Sie vom 16. bis 28.11.2015 unsere
10%-Rabatt-Aktion auf das Nuxe-Parfum.

Coupon bitte ausschneiden und bei Einkauf vorlegen!



DOMINIKUS
Apotheke



NATÜRLICH UND GESUND...

**Adventskalender im Dezember:
Täglich wechselnde Angebote für Sie!**

Leitung: Eva Suchard | Stammheimer Str. 113
50735 Köln | Fon 0221 760 75 76
www.dominikus-apotheke.de

Jahrzehnte im Einsatz für die CDU

Eigentlich sei sie damals da nur „irgendwie reingerutscht“, sagt Inge Baumann, die bis zum Frühjahr diesen Jahres den Vor-



sitz im CDU-Ortsverband Riehl inne hatte. Damals, das war vor 24 Jahren. Fast ein Vierteljahrhundert hat die 79-jährige Riehlerin sich für die Christdemokraten in ihrem

Veedel engagiert. „Dazu gehörte natürlich der Einsatz in Wahlkampfzeiten, der Kontakt zu den Bezirksvertretern, die monatlichen Vorstandssitzungen und der Stammtisch.“ Aber jetzt sei sie froh, den Posten an Günter Jachtner abgeben zu können. „Mit fast 80 Jahren geht halt alles nicht mehr so schnell von der Hand, und es ist gut, dass für die politische Arbeit hier in Riehl ein jüngerer Kandidat gefunden worden ist.“ Gerne hätte sie den Vorsitz schon früher abgegeben, aber ein solches Ehrenamt mit dem Beruf zu verbinden, sei eben nicht leicht. „Die jüngeren Leute hier im Vorstand stecken im Studium und wer damit fertig ist, muss sich um Job und später die Familie kümmern.“ Erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe fanden die turnusmäßigen Wahlen im Ortsverband statt.

mac



FRÜH „Em Golde Kappes“

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Genießen Sie frisch gezapftes Früh Kölsch und leckere traditionelle Küche in rustikalem und gediegenem Ambiente! Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Die „Kneip op d'r Eck“ in Nippes wurde bereits 1913 eröffnet, 2009 von Kölner Hofbräu P. Josef Früh übernommen und hat nach einer umfangreichen Runderneuerung sein unverwechselbares Gesicht behalten.

- 2 Gesellschaftsräume auf der ersten Etage
- Mittagstisch: Mo.-Fr. 12-15 Uhr
- Pittermännchen für zu Hause
- Biergarten mit 120 Sitzplätzen

früh
GASTRONOMIE



FRÜH „Em Golde Kappes“

Neusser Straße 295, 50733 Köln
Tel. 0221-92 2 92 640
kappes@frueh.de
www.emgoldekappes.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 11-24 Uhr
Sonntag Ruhetag

Rose „Kölner Flora“ ein Verkaufsschlager

Die Rose „Kölner Flora“ erstrahlt in einem leuchtenden Rosa und duftet intensiv. „Möge sie in Ruhe im Botanischen Garten



und in vielen Gärten der Welt prächtig gedeihen und mit ihrer Schönheit Freude verbreiten.“ Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender von Citymarketing Köln, sprach den Taufspruch zur Weihe der Blume und leerte dabei behutsam ein Glas Kölsch über die Blüten eines Rosenbuketts. Im Rahmen der Flora-Wiedereröffnung im vergangenen Jahr wurde die Blume auf Initiative des Vereins von der schleswig-holsteinischen Rosenschule „W. Kordes' Söhne“ gezüchtet. Taufpaten sind Konrad Adenauer, Vorsitzender des Fördervereins „Freundeskreis Botanischer Garten Köln, und Bernhard Conin,

Geschäftsführer von Köln-Kongress, der die Flora vermarktet. Auch Wilhelm Alexander Kordes, dessen Unternehmen die Züchtung unentgeltlich durchführte, freute sich über die „perfekte Rose, die ein Würdenträger für den besonderen Anlass der neu eröffneten Flora ist“.

Die Strauchrose, die etwa 1,20 Meter hoch werden kann, ist aus einer Kreuzung im Jahre 2003 entstanden. Während einer zehnjährigen Testphase hat sie sich erfolgreich gegen andere Kandidaten durchgesetzt, alle Blattkrankheiten abgewehrt sowie heiße Sommer und strenge Winter überstanden. Anlässlich der Taufe übergab Schmidt an Adenauer zudem einen Scheck über 7500 Euro für den Freundeskreis. Das Geld soll dem Neubau der Schaugewächshäuser (siehe Seite 31) zugutekommen.

Seit einigen Wochen stehen wieder neue Pflanzen für den Verkauf zur Verfügung. Auch diese Einnahmen erhält der Förderverein. Bestellungen sind möglich per Mail an info@citymarketing-koeln.de oder telefonisch unter 0221/ 923 17 17. *hoe*



Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



Apotheke „An der Schanz“
An der Schanz 1 • 50735 Köln
Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz.de

- Abhol- und Lieferdienst
- Kundenparkplätze

Mo - Fr 9.00 - 13.00 + 15.00-18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

apotheke
AN DER SCHANZ



Zählstation erfasst touristischen Radverkehr

Ein Fahrradfahrer rast über die hellen Gehwegplatten am Niederländer Ufer. Keine zwei Sekunden später ertönt ein Signalton



am Klapprechner von Hendrik Colmer. „Das ist jetzt nur zur besseren Demonstration. Normalerweise blinkt lediglich eine blaue Lampe an der Schleife auf, die unter den Platten verlegt ist“, erklärt der Mitarbeiter im Team des städtischen Fahrradbeauftragten. Colmer ist Projektleiter von fünf automatischen Rad-Zählstellen innerhalb Kölns. Die erste Zählstation wurde auf dem Rad- und Gehweg am Niederländer Ufer unweit der Riehler Jugendherberge und des Wohnmobiplatzes offiziell freigeschaltet. „Wir wollen mehr über den touristischen Radverkehr sowie das Fahrrad-Freizeitverhalten der Bewohner erfahren. Wir wollen wissen, wie oft, wann und wo der Kölner und die Touristen bevorzugt unsere Radwege benutzen“, erklärt der städtische Fahrradbeauftragte Jürgen Möllers. Weitere dieser speziellen Dauerzählstationen befinden sich an der Alfred-Schütte-Allee, der Vorgebirgsstraße, im Stadtwald und am Alphons-Silbermann-Weg, in der Nähe der Uni-Mensa. Die Kosten für die Einrichtung belaufen sich auf insgesamt 34.000 Euro. Das Land Nordrhein-Westfalen trägt rund 70 Prozent.

„Wir haben innerhalb der ersten vier Wochen bereits über 120.000 Radfahrer gezählt. Der Tagesspitzenwert wurde an einem sonnigen Sonntag mit 6500 Radlern ermittelt“, gab Möllers erste Auswertungsergebnisse bekannt. Eine Abfrage von 13 Parametern soll die ausschließliche Messung von Fahrrädern gewährleisten. Bisher beträgt die Fehlerquote weniger als ein Prozent. Bereits seit 2008 betreibt die Stadt sechs Dauerzählstellen auf dem Alltagsradverkehrsnetz, wo zuletzt eine Zuwachsrate des Fahrradverkehrs von über fünf Prozent registriert wurde. „Wir sind heute schon sehr auf die erste umfangreiche Auswertung unserer Ergebnisse im kommenden Sommer gespannt“, sagt Möllers. „Aus diesen Zahlen werden wir für unsere weiteren Planungen bezüglich des gesamten Fahrradnetzweges die Konsequenzen ziehen.“ *hoe*

Telefon 0221/973064-0
e-mail: info@bhs-hardes.de
internet: www.bhs-hardes.de
Riehler Straße 26 · 50668 Köln

BHS

Bähler & Hardes
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. K.-H. Hardes
Steuerberater

Riehl steht auch 2016 wieder op d'r Kopp

Nach der geglückten Premiere im Vorjahr hat der neue Vorstand der „Riehler Fastelovendsfründe“ um Sabine Alm damit



begonnen, den Veedelszoch am Karnevalsamstag 6. Februar 2016 zu organisieren. Das Motto wird beim nächsten Treffen im November bestimmt. Los geht der Zoch erneut an der Boltensternstraße. Es ist aber noch nicht ganz klar, ob die Wagen wieder

eine Runde durch das Gelände der Sozialbetriebe-Köln drehen. Das hängt von der Situation der Baustellen auf dem Areal ab.

Unter den Zoch-Teilnehmern sind neben Schulen, Kitas und Musikgruppen wieder der Stammtisch „Immer jot drop“, die Riehler Troitzköpp, die Lotterboove und der Kleingärtner-Verein. Erstmals macht der 2012 gegründete Riehler Frauen-Karnevalsverein „Confetti Delücks“ mit. „Unser expliziter Dank geht an die Riehler Geschäftsleute und Privatpersonen für ihre Spenden zugunsten des Zochs. Das hat uns sehr gefreut“, lobt Alm. Zudem waren die Fastelovendsfründe auch wieder mit einem Tisch beim Trödelmarkt dabei, um Geld für die Organisation des beliebten Zoch durchs Veedel einzunehmen.

bes



Colonia Brauhaus
Lecker Kölsch



Kegelbahn
für 5 - 20 Personen





Biergarten
am Rhein

Unsere Kontaktdaten:

An der Schanz 2
50735 Köln-Riehl
Tel.: +49 (221) 7 15 63 55
Fax: +49 (221) 5 34 87 16
info@colonia-brauhaus.de
www.colonia-brauhaus.de

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet:
11:00 - 23:30 Uhr (Dienstag: Ruhetag)
Warme Küche:
von 11:30 - 15:00 Uhr
und 17:00 - 22:30 Uhr
So. und Feiertage: 11:30 - 22:30 Uhr



Riehl - gestern und heute

von Joachim Brokmeier

20. Folge

Der Bauboom in den 1920er Jahren

In dem Jahrzehnt nach dem Ersten Weltkrieg bis Ende der 1920er Jahre erlebte Riehl einen wahren Bauboom. Etwa ein Viertel der zirka 800 heute noch bestehenden Gebäude entstand in dieser Zeit oder wurde baulich hergerichtet.

Durch die Belegung der beiden Kasernenanlage Barbarastraße und Boltens Sternstraße mit zirka 3500 britischen Soldaten ent-

über die erforderliche Zahl von Architekten verfügte, so dass die Planung freien Architekten übertragen wurde, wodurch sich eine vielfältige Bauweise in diesem Gebiet ergab. In der Slabystraße 18-28 und auf dem Riehler Gürtel 74 bis 82 wurden Mehrfamilienhäuser für die Familien der mittleren Dienstgrade der britischen Soldaten errichtet. Da die Häuser drei bis vier Geschosse hoch waren, wurden zum Teil Kohleaufzüge eingebaut.

Die Bauten für die britischen Soldaten waren aber nicht die einzigen Großprojekte in Riehl. Die Braunkohle AG errichtete an der Amsterdamer Straße 92-102 und in der Matthias-Schleiden-Straße 2-20 Wohnhäuser für ihre Mitarbeiter. Dieser Baukomplex hieß in Riehl dementsprechend die „Braunkohlensiedlung“. Bis heute bilden die „gelben Häuser“ Hildegardisstraße 1-9, Schachtstraße 2-12 und Philipp-Wirtgen-Straße 16-20 des Erbbauvereins ein wichtiges Bauensemble aus dem Ende der 1920er Jahre. Dieser Komplex ist heute als „Solarsiedlung“ bekannt. Den Wohnhauskomplex Esenbeckstraße 1-9 und Riehler Gürtel 66-72 mit seiner Backsteinfassade und den betonen



Tiergartenstraße 10

stand großer Wohnungsbedarf, weil den englischen Soldaten das Recht eingeräumt wurde, ihre Familien am Stationierungsort unterzubringen. Von diesem Recht machten insbesondere die höheren Dienstgrade regen Gebrauch. Das waren im Raum Köln 388 Offiziere und 889 Unteroffiziere. So entstanden in der Zeit von 1919 bis 1925 im Umfeld des Botanischen Gartens und in der Tiergartenstraße etwa 120 Ein- und Zweifamilienhäuser. Diese Gebäude mussten nicht nur gebaut werden. Hier musste auch die Einrichtung bis hin zur Haushaltswäsche gestellt werden. Aus heutiger Sicht wirkte sich günstig aus, dass die Stadt Köln nicht



Johannes-Müller-Straße

Eingangsachsen errichtete um 1924 der Architekt Ernst Scheidt im Auftrag der Kölner Hausbau GmbH. Dieser Gebäudekomplex steht heute unter Denkmalschutz.

Ein besonderes Großprojekt war die Errichtung der Naumannsiedlung. Auf dem ehemaligen Gelände der Ziegelei Delfosse zwischen der Stammheimer Straße und der Barbarastraße sowie dem Riehler Tal und der Boltensternstraße entstanden zwischen 1926 und 1930 zirka 630 Wohnungen in aufgelockerter „Bebauung im Grünen“. Das heißt, zwischen den einzelnen Häusern lagen Grünflächen, Spielplätze und Bleichwiesen. Teilweise hatten die Wohnungen Loggien. Das Gelände wurde durch die Naumann-, Goldfuß- und Ehrenberstraße erschlossen.



Naumannsiedlung mit Naumannplatz

Die Häuser Stammheimer Straße 135-169 wirken zunächst von der Straße aus gesehen wie Reihen-Einfamilienhäuser. Der Komplex, der Anfang der 1920er Jahre durch eine gemeinnützige Baugesellschaft errichtet wurde, beinhaltet zwei Dreifamilienhäuser, zehn Zweifamilienhäuser und nur sechs Einfamilienhäuser. Der Eindruck, es handle sich um Einfamilienhäuser, entsteht dadurch, dass die Gartenseite der Häuser rund zwei Meter tiefer liegt und somit ein Geschoss gewonnen wurde, das man von der Straßenseite nicht sieht. In dieser Zeit

wurde auch der Ausbau der Pionierstraße mit vielfältigen Mehrfamilienhäusern betrieben.

In den 1920er Jahren lebte der bekannte Architekt Ernst Scheidt in Riehl und sein Wirken erstreckte sich über ganz Köln. Ein Schwer-



Xantener Straße 141-143

punkt war aber sicherlich Riehl. Allein hier errichtete er folgende Häuser: Matthias-Schleiden-Straße 7-23, Esenbeckstraße 1-9 und Riehler Gürtel 66-72, Riehler Gürtel 39-45, Xantener Straße 129-149, Theodor-Schwann-Straße 3. Besonders gerne verarbeitete Ernst Scheidt Klinker zur Verblendung der Hausfassaden, die er mit Werksteinen kombinierte. Weiterhin betrieb er 1934 den Umbau der Kreuzkapelle. Viele seiner Häuser stehen unter Denkmalschutz. Ernst Scheidt wurde am 26. Mai 1889 in Köln geboren und verstarb am 19. Februar 1961 in Königswinter. Er lebte lange im Haus Riehler Gürtel 43. Neben dem Eingang befindet sich noch ein geschmiedeter Schriftzug mit seinem Namen.



In Riehl wurden aber in den 1920ern nicht nur Wohnhäuser errichtet. Ein weiterer

Schwerpunkt waren öffentliche Bauten.

Die katholische Volksschule Garthestraße von 1902 war durch die Zunahme der Bevölkerung zu klein geworden. In den Jahren



Schule Garthestraße

1928 bis 1930 wurde ein Neubau für 23 Klassen mit 1175 Plätzen errichtet. Das war damals eine der modernsten Schulbauten in Köln.

In dieser Zeit wurde auch die Schule Stammheimer Straße „modernisiert“ und von den Schnörkeln und Giebeln des Historismus befreit. Die nun entstandene äußere Form ist bis heute erhalten.

Ein Großprojekt in der Zeit von 1926 bis 1930 war der Umbau der Kaserne Boltens- sternstraße mit 54 Gebäuden in eine „Alten-

stadt“ zur Unterbringung alter und behinderter Kölner. Hier setzte man eine dreistufige Versorgung der Bewohner um. Im Wohnstift fanden Menschen Aufnahme, die sich und ihren Haushalt noch selbst versorgen konnten. Im Versorgungsheim lebten alte oder behinderte Menschen, die nicht pflegebe- dürftig waren, aber einer heimmäßigen Ver- sorgung bedurften. Im Siechenheim fanden pflegebedürftige junge und alte Menschen Aufnahme. Schließlich lebten 2000 alte Köl- ner in dieser Sozialeinrichtung.

Sicherlich habe ich nicht alle Bauprojekte der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg erfasst. Ich hoffe aber, dass man sich einen Eindruck zu den umfangreichen Baumaßnahmen dieses Jahrzehnts machen kann, das bis heute das Bild von Riehl deutlich geprägt hat.

www.joachim-brokmeier.de

Kürschnermeisterin Marie Koepke



Saisonstart!
Verführerisch
kuschelig

- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- Reparatur
- Reinigung

Besuchen Sie uns nach Terminver- einbarung in unserem Showroom

Boltenssternstr. 67 . 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 9763297 . 0162 9887841



TEE & FEINKOST

MAL WAS FEINES ...

- über 160 Sorten Ronnefeldt-Tee
- Belgische Pralinen
- Erlesene Weine, Liköre, Grappa
- Essig und Öle
- Dips und Marmeladen
- Kaffee aus einer Privatrösterei

und vieles mehr

Riehler Tal 13 • 50735 Köln • 0221 99 55 99 90

Mo – Fr 9.30 – 13.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
(Mi nachmittags geschl.) Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Senior-Sprayer verschönern Waagehaus

Ein buntes Wandgemälde zierte seit dem Spätsommer die Außenwände des früheren Waagehauses an der Slabystraße, das



neben dem Pflege-Wohnheim „Haus Ahorn“ steht. Es ist ein Werk der wohl an Lebensjahren ältesten Graffiti-Crew Deutschlands: den „Senior-Sprayern“ Josef Leif, Minna Tetem, Franz Willig, Josef Assenmacher und Heinz Schröck, die zwischen 66 und 100 Jahren alt sind und in Pflegeheim P7 leben. Mit dem freiberuflichen Sprayer Andreas Bruhn machten sich die Fünf, die alle im Rollstuhl sitzen, daran, die einstige Lkw-Wiegestelle für Kartoffel- und Gemüse-Lieferungen neu zu gestalten. Auf der Rückseite des Gebäudes ist eine Waagschale mit geschwungenem Waagehaus-Schriftzug zu sehen, auf der Frontseite kräht ein lustiger Hahn „SBK – was sonst? als

Gegenstück zu der „Jecke Hühner“-Skulptur, die vor dem SBK-Festsaal steht.

Für ihr mehrtägiges Projekt verwendeten Bruhn und die Senioren rund 80 Dosen Acryl-Sprayfarbe. Nach einem kleinen Anleitungskurs machte sich die Gruppe in gelben „Senior Sprayer“-T-Shirts und Atemschutzmasken an die Arbeit, Bruhns Wand-Skizzen mit Farbe zu füllen. „Die Senioren haben meine Tipps gut angenommen und sich sehr gut gemacht“, lobte der Künstler die Crew, der 2011 beim Graffiti-Projekt an der Zoo-mauer schon einmal in Riehl tätig war. SBK-Veranstaltungsleiterin Tina Damm hatte den Kontakt hergestellt.



Das Waagehaus ist seit etwa 1965 außer Betrieb, seit einigen Jahren finden jedoch in dem kleinen Gebäude wechselnde Kunstausstellungen statt.

bes

www.waagehaus.de



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16
50735 Köln

Der nächste Winter steht vor der Tür!

Für unser großes Gelände an der Boltensternstraße suchen wir zuverlässige

Einsatzkräfte zur Schnee- und Eisbeseitigung

Für Ihre Bereitschaft, im Bedarfsfall die Arbeit aufzunehmen, erhalten Sie in der Zeit vom 01.11.2015 bis 31.03.2016 eine monatliche Pauschale von 100,00 EURO.

Für jede geleistete Arbeitsstunde werden von uns 15,00 EURO gezahlt.

Geräte und Streugut werden gestellt.

Bei Interesse wenden Sie sich an Herrn Gottwald, Rufnummer 0221 - 7775-5735

Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Neue englische Partnerschule

Das ist die Judith Kerr Primary School, eine bilinguale Grundschule (deutsch-englisch) im Herzen Londons. Die „alte“ Partnerschule in Brighton musste ihren deutschen Zweig aufgeben, doch die Suche nach einer neuen Partnerschule war schnell erfolgreich. Die Namensgeberin der neuen Partnerschule, Judith Kerr, ist eine Künstlerin und Schriftstellerin



mit deutschen Wurzeln. Sie musste als Kind mit ihrer Familie vor den Nazis aus Deutschland fliehen. In England veröffentlichte sie einige Bücher und Texte und erhielt dafür anerkannte Literaturpreise. Die nächste Englandfahrt wird also nach London gehen. Die Viertklässler haben bereits Briefkontakt zu den englischen Kindern aufgenommen. Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Warum lebt die Giraffe in der Savanne?

Als Partnerschule des Kölner Zoos dürfen unsere SchülerInnen bevorzugt an dreitägigen Zooprojekten teilnehmen. „Lebensräume und Anpassung“ war dieses Jahr das Thema. „Warum lebt die Giraffe in der Savanne und das Okapi im Regenwald?“ waren die Fragen, anhand derer die Kinder durch eige-

ne Beobachtungen die Anpassung an Lebensräume untersuchten. Was die Güterproduktion für den Tierschutz bedeutet, erarbeiteten der Zooschullehrer Herr Hilski, und die Lehrerinnen Frau Herrmann und Frau Nießen mit den Kindern der Bienen- und

Tigerklasse. Das Zooprojekt beeindruckte die Kinder so nachhaltig, dass drei Monate lang im Sachunterricht der Klassen zum Thema „Lebensräume“ weiter geforscht wurde. Es entstanden Plakate über gefährdete Tierarten, plastische Arbeiten zu gesunden und zerstörten Lebensräumen, Infolyer über Coltan und die Handy-Sammelaktion im Kölner Zoo und ein Zeitungsartikel zum Thema Palmöl.



Diebe mit Haifischmasken Foto: Miriam Wolf

Die Kinderbuchautorin Christina Bacher kam zu einer Lesung in unsere Schule. Zunächst stand sie den Kindern Rede und Antwort. Besonders beeindruckt waren die Drittklässler, dass Frau Bacher schon als Kind Krimis geschrieben hat. Diese Krimis waren so spannend, dass ihre Klassenkameraden gar nicht genug davon bekommen konnten. Das brachte die junge Autorin auf eine Idee: Sie verkaufte ihren Klassenkameraden für zehn Pfennig jeden Donnerstag eine neue Krimifolge. Zu uns brachte die Autorin ihren neuen Kinderkrimi „Haifischalarm“ aus der Reihe „Bolle und





die Bolzplatzbande“ mit. Dem gespannten Kinderpublikum erzählte sie von Wladi, der in einem Juwelierladen einen Überfall von Dieben mit Haifischmasken beobachtet. Und von Wladis Freunden Laura, Sema und Kevin, die gemeinsam mit Wladi versuchen, die Diebe zu überführen. Am Ende der gelungenen und sehr anschaulichen Lesung gab es begeisterten Applaus und ein Autogramm für jedes Kind.

Patenklassen treffen sich zum Vorlesen

Die Gorillaklasse und die Orang Utan-Klasse, unsere „Erstis“, bekamen Besuch von ihren Patenklassen. Nachdem sich die Paten nach der Einschulung näher kennen gelernt hatten, trafen sich die Kinder zu einer Vorleseaktion. Die großen Paten brachten ihren Patenkindern Lesetüten als Geschenk mit, in denen sich für jedes Kind ein Buch befand. Mit im Gepäck hatten sie außerdem ihr Lieblingsbuch, aus dem sie ihren Patenkindern eine Viertelstunde lang in gemütlichen Kleingruppen vorlasen. Die ersten Schuljahre haben ihre Paten, die Füchse, Eulen und Eichhörnchen, freudig begrüßt und die Vorlesezeit sehr genossen.

www.ggs-riehl.de



FUNKELNDE WEIHNACHTSZEIT



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Pflegeprodukten und Parfums von

L'OCCITANE
EN PROVENCE



Wir beraten Sie gerne als Ihre kompetenten Ansprechpartner.

Wir verblistern Ihre Medikamente.



APOTHEKE AM ZOO

Jochen May e.K.
Apotheker für Offizin-Pharmazie
Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln
Tel. 0221- 7645 17
Fax 0221- 97627 40

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Willkommen allen Elefanten und Giraffen

Alle Jahre wieder weiß man nicht, wer aufgeregter ist: die I-Dötzchen oder die Eltern? In diesem Jahr konnten wir 52 neue Schulkinder begrüßen. Dies wurde traditionell zunächst mit einem Gottesdienst in St. Engelbert gefeiert. Auf dem Schulhof warteten dann schon



ungeduldig die Patenkinder der 4. Klassen, um die Elefanten und Giraffen mit einem kleinen Programm zu empfangen. Nach einigen Begrüßungsworten durch die Schulleiterin Frau Decker gingen die neuen Schulkinder dann endlich mit ihren Lehrerinnen und OGTS-Betreuerinnen in die Klassen. Eltern, Großeltern und Freunde konnten nun bei Brötchen und Kaffee entspannen und erste Kontakte knüpfen. Wir wünschen allen neuen Schülern und Schülerinnen und natürlich auch den Eltern eine gute und erfolgreiche Zeit an der OPS.

Kunstprojekttag: Rund ums Buch

Während unseres Kunstprojektes fanden Kinder viele verschiedene Ideen, das dies-



jährige Motto umzusetzen. Die einen setzten sich mit den Inhalten von Bilderbüchern auseinander und malten dazu. Andere gestalteten

Collagen und Fensterbilder aus alten Buchseiten oder ergänzten das kopierte Cover ihres Lieblingsbuches. Und obwohl mit Büchern an der OPS normalerweise sehr respektvoll umgegangen wird, freuten sich die Schüler doch, Seiten aus alten Bilderbüchern so mit Material und Farbe zu ergänzen, dass sie fast lebendig wirkten. Auch gestalteten sie alte Bücher mit viel Kleister zu völlig neuen Dingen, so dass zum Beispiel aus einem ausrangierten Stuhl ein Kunstwerk entstand.

Auf Streife in Riehl

Den ganzen Morgen gab es kein anderes Thema in der Giraffenklasse: Die Polizei kommt zu Besuch. Endlich war es dann soweit und die Polizistin Frau Schleifer stand im Klassenraum. Die Erstklässler lernten die Warnweste kennen und erfuhren, wie wichtig der Sicherheitsabstand ist. Zum Schluss überquerten alle Giraffen alleine nacheinander auf dem Zebrastrreifen den Riehler Gürtel. Jetzt wird das Links-Rechts-Links-Gucken hoffentlich nie mehr vergessen.



15 Jahre Schülerbücherei

Seit September 2000 besteht die Schülerbücherei an der OPS. Ihr fünfzehnter Geburtstag wurde natürlich besonders gefeiert mit Lesungen für die Klassen eins und zwei in der Aula und für die Klassen drei und vier in der





Turnhalle. Es gab selbstverständlich auch ein Geburtstagslied und eine riesige Torte. Den Schülern hat es sehr gut gefallen.

Erntedankfeier

Zum Erntedank hat die Grashüpferklasse einen Gottesdienst vorbereitet. Es wurde eine Tierkonferenz über die Ungerechtigkeit von Menschen in der Kirche vorgeführt. Jede



Klasse hatte auch Obst und Gemüse an den Altar gelegt, damit es gesegnet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch in allen Klassen gemeinsam gefrühstückt.

Laternenfest

Am 6. November feierte die OPS ihre traditionelle Buch- und Laternenausstellung, auf der die Kinder stolz ihre selbstgebastelten Laternen präsentierten. Die zahlreichen Gäste konnten bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien die Werke bewundern. Am 12. November ging dann der Martinszug durch Riehl, an dem sich ebenfalls alle Klassen der OPS mit ihren Laternen beteiligten.



www.ops-koeln.de



Inh. Kai Jaeger e.K.

Meisterbetrieb für Augenoptik
Optometrist (ZVA)

Stammheimer Str. 118
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

www.optik-baart.com

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9:00 bis 13:00Uhr

Mo - Fr 14:30 bis 18:30Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Individuell angepasste Kontaktlinsen
von Optik Baart
Scharfes Sehen in allen Entfernungen



Schulen aktiv (Montessorischule Köln-Riehl)

Jeck im September

„Das Kinderschminken!“ strahlt die Viertklässlerin. „Nein, das Dosenwerfen“, ruft ein Sechsjähriger. Oder doch eher die Kegelbahn? Das Hüte-Basteln? Beim diesjäh-



rigen Sommerfest war eigentlich für alle Geschmäcker etwas dabei: Sportliches, Kreatives und Lustiges. Geplant und gestaltet werden die vielen Spiele und Aktionen traditionell gemeinsam: von Schülerinnen und Schülern, vom Lehrer-Kollegium und den Eltern. Zudem sorgten die Eltern mit vielen selbst gemachten süßen und deftigen Speisen für ein üppiges Büffet. „Jede Klasse hat sich zwei Spiele oder Stände überlegt, die zum Motto passen“, erklärt Lehrerin Britta Kandt. Und das lautete in diesem Jahr „Jeder Jeck es anders“.



Mit viel Haarspray und Farbe verwandelten sie sich in Punks, Clowns oder Prinzessinnen. Direkt nebeneinander werkten die Kinder mit

Ein bisschen Karneval schon im September. Und so konnten sich die Kinder an einem Stand gegenseitig – oder von den Großen – frisieren lassen.

ihren Eltern beim obligatorischen Schminkstand. Und ein paar Meter weiter bastelten Eltern und Kinder lustige Kopfbedeckungen. Wer diese Verschönerungsstände absolviert hatte, konnte das Ergebnis anschließend verewigen lassen. In einer Fotobox wurden die großen und kleinen Kinder wie echte Foto-Models drapiert, und nach einer kleinen Fotosession erhielt jeder sein eigenes Erinnerungsbild an diesen lustigen Tag. Aber auch Sportliches wie Freiluft-Kegeln oder Torwand-Schießen war an diesem Nachmittag im Angebot.



Heiß begehrt - nicht nur wegen des guten Wetters - war auch der Klassiker: das Dosenwerfen. Und wer fühlen wollte, wie sich



verschiedene Materialien mit nackten Füßen anfühlen, konnte dies auf dem Barfuß-Pfad testen – mit verbundenen Augen, versteht sich. Auch nach dem Fest blieben die Spuren von „Jeder Jeck es anders“ noch lange an der Stammheimer Straße sichtbar. Die Bilder von Jecken aus aller Welt, die die Kinder beim Fest gemalt hatten, schmückten noch wochenlang – zur langen Kette verbunden – den Schulzaun.



Einen Teil des Erlöses spendet die Grundschule traditionell für einen guten Zweck. 500 Euro gehen an die Partnerschule im nigerianischen Nkpor. Dagmar und Hans Jagsch vom Missionskreis der katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen in Hennef-Warth erhalten das Geld. Die Beiden haben den Missionskreis vor 27 Jahren gegründet und konnten die nigerianischen Kinder schon nach früheren Schulfesten mit Spenden aus Riehl unterstützen. „Wir sind sehr froh über dieses Engagement“, sagte



Dagmar Jagsch am Rande des Schulfestes. Damit die Montessori-Kinder sich ein Bild über die Grundschule in Afrika machen können,

sollen sie später bei einer Veranstaltung genau erfahren, wofür das Geld konkret eingesetzt wurde.

Mitglied werden

Der Elternverein der Kölner Montessori-Schulen unterstützt seit 30 Jahren die Schulen mit Geld, das als Spenden oder in Form von Mitgliedsbeiträgen eingenommen wird. Davon wird Material gekauft, Ausflüge finanziert oder die Musik für den Martinszug bezahlt. Die letzten Anschaffungen waren ein elektrisches Piano und zwei Tellurien für den Unterricht. Das sind Geräte, die die Bewegungen von Erde und Mond um die Sonne im Modell darstellen. Der gemeinnützige Verein freut sich über jedes neue Mitglied.

www.montessorigilbach-koeln.de



haar
moden

eifler



UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
Ecke Stammheimer Straße
50735 Köln
Tel. 0221/760 18 11

Montags ganztägig geöffnet

TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE- ARTIKEL	ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG
BIERE WASSER LIMONADEN SÄFTE WEIN & SEKT SPIRITUOSEN und mehr ...	Verleih von: ZAPFANLAGEN STEHTISCHEN BIERZELT- GARNITUREN AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Neues von den Riehl Kids (Offene Ganztagsschule)

Beim Thema Essen gehen die Meinungen auch bei Kindern häufig stark auseinander. Äußerungen wie „Mir ist es zu laut“ oder „Das Essen mag ich aber nicht“ sind in der Mensa der Grundschule von Zeit zu Zeit zu hören. Deshalb haben die GrundschülerInnen einen Mensa-Rat ins Leben gerufen. Daran sind aus jeder Klasse, vom 2. bis zum 4. Schuljahr, ein bis zwei Kinder beteiligt, die dort stellvertretend für ihre Klasse sprechen. Sie bringen verschiedene Ideen ein, die sie zuvor mit ihren MitschülerInnen diskutiert haben, besprechen diese im Mensa-Rat und stimmen anschließend darüber ab.



Die Kinder schätzen diese Beteiligung an ihrem Alltag sehr, nehmen sie sehr ernst und bringen sich dabei großartig ein.

Ferienfreizeit in Lindlar

In der zweiten Woche der Sommerferien machten sich 33 Kinder und fünf BetreuerInnen auf den Weg nach Lindlar, in die „Museumsherberge im Gut Dahl“ im dortigen Freilichtmuseum. Hier erfuhren die Kids, wie sich das Leben der Menschen vor über 100 Jahren abgespielt hat. Sie sammelten Kräuter für ihren Tee, fertigten Cremes und Salben an, backten Brot und erfuhren



jede Menge darüber, wie die Menschen ohne Telefon, iPad oder Smartphone ihren Alltag organisierten. Die Kids waren glücklich und genossen die Ruhe in und mit der Natur sehr.

Neues Konzept

Bei der Sommerferienbetreuung probierten die PädagogInnen ein neues Konzept aus. Es gab erstmals thematische Gruppen. Jedes Kind konnte sich für jeweils eine Woche der insgesamt dreiwöchigen Betreuungszeit für ein bestimmtes Thema entscheiden. So war für jeden etwas dabei, für die kreativen sowie die sportlichen Kids, für die kleinen Forscher und Künstler. Die Resonanz war großartig. Die Kids waren glücklich, sich intensiv mit ihren Lieblingsthemen zu beschäftigen.



Diese Begeisterung übertrug sich auch auf die Eltern. Eine Mutter bedankte sich mit einem Augenzwinkern: „Die Woche war wirklich toll, ich kenne mich jetzt richtig mit Künstlern aus“.

Karin Metz

Großes Tropenhaus wird neu gebaut

Große Freude in der Flora: Noch vor der Sommerpause hat der Rat beschlossen, die bisherigen Schaugewächshäuser im Botanischen Garten durch einen Neubau zu

schließen. Eine provisorische Ertüchtigung ermöglichte die Wiedereröffnung im Dezember 2005. Ein Jahr später beschloss der Rat den Neubau des Hauses. Doch dieser



Graphik: Königs Architekten, Köln

ersetzen. Die Kosten liegen nach derzeitiger Planung bei zirka 11,4 Millionen Euro. Eröffnet werden soll das neue Haus Ende 2019.

Das Große Tropenhaus ist so marode, dass es nur aufgrund aufwändiger und teurer provisorischer Abstützungen für BesucherInnen zugänglich ist. Doch die Genehmigung läuft im Januar 2016 aus. Dann darf das Haus nicht mehr betreten werden und müsste abgerissen werden. Damit ginge Köln eine unersetzliche Sammlung seltener und einzigartiger Pflanzen verloren und auch herausragende Umweltbildungseinrichtung, so der Leiter von Flora und Botanischem Garten, Dr. Stephan Anhalt. Doch dieser Kahlschlag konnte abgewendet werden.

Der aktuellen Entscheidung geht eine lange Geschichte voraus. 2004 war der Botanische Garten zum ersten Mal gezwungen, das Schaugewächshaus, das 1955 eröffnet worden war, wegen Einsturzgefahr zu

Beschluss wurde nie umgesetzt. 2013 musste das Haus wiederum geschlossen werden, weil sich Risse im Mauerwerk gebildet hatten, die die Standfestigkeit bedrohten. Wieder wurde ein Provisorium errichtet, so dass das Haus für weitere zwei Jah-

re genutzt werden konnte. Ein Gutachter kam in der Zwischenzeit zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung der Gewächshäuser wirtschaftlich nicht sinnvoll sei, sondern nur ein Neubau mit einer Lebensdauer von 80 Jahren die vertretbare Lösung sei.

Das neue verglaste Schaugewächshaus soll in den nächsten Jahren nach den Plänen des Kölner Architekturbüros Königs gebaut werden. Es entsteht an derselben Stelle wie das alte Haus um das Ensemble des denkmalgeschützten Tropischen Hofs. Die Anordnung der drei Flügel und die Grundfläche bleiben gleich. Nur der Eingangsbereich wird nach Norden verlegt mit Blick auf die Palmenallee. Eine Orangerie verbindet das 100 Meter entfernte Subtropenhaus, dessen Bausubstanz noch in Ordnung ist.

Schon seit Jahren setzt sich der „Freundeskreis Botanischer Garten Köln“ für einen Neubau ein. Mit 380.000 Euro beteiligt sich der Förderverein an den Planungskosten.

Neues aus dem Kölner Zoo Fotos: Nico Alf

Zuchtstation für Schildkröten und Bali-Stare

Ganz im Zeichen der Arterhaltung steht eine neue Anlage im Tropenhaus. Dort hat der Zoo eine Zuchtstation für seltene Schildkrötenarten und Bali-Stare eröffnet, einer der am stärksten gefährdeten Vögel weltweit.



Vorbild war eine Anlage in Vietnam. Finanziert hat die Anlage die Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln. Zunächst sind dort einige sehr seltene Sumpfschildkröten-Arten wie die Scharnierschildkröte eingezogen, die der Zoo seit ein paar Jahren hält.

In der Anlage soll ein gesicherter Bestand der Tiere entstehen, der teilweise an andere Parks weitergegeben, eventuell auch ausgewildert werden soll. In ihrem südostasiatischen Ursprungsgebiet sind die Schildkröten



bedroht. Denn die traditionelle chinesische Medizin setzt Eier, Panzer und andere Bestandteile der Tiere dazu ein, vermeintliche Wun-

der-Heilmittel sowie Präparate zur Potenzsteigerung herzustellen, die in Wirklichkeit komplett wirkungslos sind. Stark bedroht ist

auch der Bali-Star, ein weißer Singvogel, der in freier Natur nur auf der namensgebenden Insel vorkommt. Weil das seltene Tier in Südostasien als Symbol für Wohlstand gilt, ist er als Käfigvogel in Wohnungen sehr begehrt. Dies hat dazu geführt, dass sein Bestand auf Bali nahezu erloschen ist. Mittlerweile sind schon zwei Jungvögel in der neuen Zuchtstation geschlüpft.

Theo Pagel neues Mitglied im Council des Weltzooverbands

Im Sommer wurde Zoodirektor Theo Pagel in den Council des Weltzooverbands Waza (World Association of Zoos and Aquariums) gewählt. Seine Amtszeit hat im Oktober begonnen. Die Waza ist der internationale Dachverband aller größeren Zoos und Aquarien weltweit, der 1.300 wissenschaftliche Zoos angehören. Der neue Waza-Council setzt sich aus sieben Mitgliedern unter der Präsidentin Susan Hunth (Perth Zoo, Australien) zusammen. „Die Wahl ist eine Aus-



zeichnung sowohl für den Kölner Zoo als auch für mich persönlich“, sagte Pagel. „Ich freue mich, dass ich die gute Arbeit, die Zoologische Gärten in der Umweltbildung, aber auch im Natur- und Artenschutz betreiben, jetzt auch auf globaler Ebene mitgestalten kann.“

bes

Kanal-Bauarbeiten in der BarbarasträÙe

Die Stadtentwässerungsbetriebe (Steb) erneuern noch bis Ende Februar 2016 den bestehenden Mischwasserkanal in der BarbarasträÙe von Hausnummer 16 bis 32.



Ein marodes Teilstück muss auf einer Länge von 70 Metern erneuert werden. Die Arbeiten werden in offener Bauweise durchgeführt. Im

Berufsverkehr entstehen keine Verkehrseinschränkungen. Der Durchgangsverkehr wird in dem betroffenen Abschnitt an der Baustellenfläche vorbeigeführt. Der Rad- und Gehweg bleibt bestehen. Zufahrtsmöglichkeiten werden gewährleistet. Für die Baustelle werden in dem betroffenen Abschnitt der BarbarasträÙe allerdings zirka 15 Parkplätze in Anspruch genommen. Die Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge werden aufrechterhalten und gewährleistet. Für die Beeinträchtigung und die möglicherweise auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen bitten die Stadtentwässerungsbetriebe um Verständnis. Ansprechpartner bei Fragen ist Steb-Mitarbeiter Peter Derr. Er hat die Rufnummer 0163/538 52 09. Die Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln. mac

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

EIN SCHÖNERES LEBEN FÜR EMPFINDLICHE HAUT.

Strahlende Augenblicke für empfindliche Haut

Ihr Geschenk*
MINI-MASCARA VOLUME

Beim Kauf eines La Roche-Posay Produktes Ihrer Wahl.

Extremes Volumen für einen intensiven Blick.

* Beim Kauf eines LRP Produktes im Mindestwert von 10 €, Solange der Vorrat reicht.

Fontane APOTHEKE
Apotheker Dr. Faber

Official Partner
PAYBACK

Zusätzlich zu Mini-Mascara Volume
10 % Rabatt
auf alle LA ROCHE-POSAY-Produkte
bis 31. 12. 2015

Riehler Tal 2 • 50735 Köln-Riehl
Telefon 02 21 76 44 12 • Fax 02 21 76 87 07
www.koelner-apotheke.de

Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Feinkostmetzgerei Motz

Stammheimer Straße 98 ☎ 760 13 30

Gaststätte Jadepötzje

Boltensternstraße 90 ☎ 760 66 93

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

IBO's Pizza-Döner-Grill

Stammheimer Straße 124-126 ☎ 0178 3550555

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Pätzold-Jakob Thermomix Handelsvertretung

Boltensternstraße 157 ☎ 20 47 51 20

Tee & Feinkost Familie Esser

Riehler Tal 13 ☎ 99 55 99 90

Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Cosmetix Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Dr. Karimi - Praxis für moderne Zahnheilkunde

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 18 18

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraße

Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Studio Schwalfenberg Goldschmiedemeister

Stammheimer Straße 123 ☎ 76 76 93

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Riehler Änderungsschneiderei

Naumannstraße 1 ☎ 760 12 10

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostraße 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 6891 22

Elektro Trenn

Riehler Tal 4 ☎ 168 222 62

Fliesen 2000

Philipp-Wirtgen-Straße 20 ☎ 294 06 70

Heizung Sanitär Robert Müller & Sohn GmbH

Amsterdamer Straße 123 ☎ 22 20 44 40

Immobilienverwaltung Fabian Sack

Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz

Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Malermeister & Wohnungsdesign A. Weissweiler

Stammheimer Straße 160 ☎ 84 56 17 20

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice

Pionierstraße 23 ☎ 99 82 715

Recht & Geld

Bähler & Harges Steuerberatungsgesellschaft

Riehler Straße 26 ☎ 973 06 40

Kölner Bank

Stammheimer Straße 109 ☎ 2003-2004

R+V Versicherungen Andreas Obst

Esenbeckstraße 4 ☎ 976 21 21

Rechtsanwälte Goost & Partner

An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater

Stammheimer Straße 78 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn

Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller

Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH

An der Flora 11 ☎ 76 50 01

Bestattungshaus Ditscheid

Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Buchhandlung Till Eulenspiegel

Stammheimer Straße 106 ☎ 976 21 22

Bürobedarf Marlene Blum

Stammheimer Straße 117 ☎ 76 19 20

Expert Hoffmann

Niehler Kirchweg 71-73 ☎ 97 72 59-0

Foto Team & Reformhaus Gymnich

Stammheimer Straße 109 ☎ 823 20 77

Kiosk Heidi Fuhrmann

Stammheimer Straße 98 ☎ 76 31 14

Reisemobilhafen Köln

An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

Sozialverband VdK

vdk-riehl@gmx.de ☎ 82 82 24 19

Speakers` Corner Learning Center

Stammheimer Straße 73 ☎ 972 68 76

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser

Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Tina`s City-Reinigung

Stammheimer Straße 126 ☎ 169 166 70

Toni Bunt

Hittorfstraße 23 ☎ 998 758 46

Zirkus- und Artistikzentrum Köln ZAK

An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln

Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil

Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation

Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger

Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel

Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.

Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 76 99 59

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.

Ehrenbergstraße 3 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Monika Francois

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Josef Berkenbusch . Birgit Beyer . Heinz Bollig . Tina Bollhöfer . Joachim Brokmeier . Markus Caris . Wolfgang Endres . Norbert Esser . Ev.- Freikirchl. Gemeinde . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Günter Jachtner . Christoph Klausling . Riehl Kids . Martina Ottersbach-Beck . Angelika Rosenzweig . Claudia Stöckmann . Sandra Stock . Jürgen Weber .

Gottesdienste**Katholisch – St. Engelbert**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr
mit besonderem Wortgottesdienst für Kinder

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Marktmusik am Samstag (Orgelmusik) 11.30 Uhr

Evangelisch – Stephanuskirche

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: Abendmahl

Kindergottesdienst jeden Sonntag 11 Uhr im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

Evangelisch Freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen**Barbarastraße / Riehler Tal**

jeweils 10:15 – 11.15 Uhr
Mittwoch 02.12. / 30.12.2015

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 25.11. / 23.12.2015

Rufnummern, die man braucht

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

Polizeihauptkommissar H. Karsten 0162 2313711

Polizeiwache Niehler Straße 229-5430

Ärztlicher Notdienst Nord 73 60 73

Zahnärztlicher Notdienst 01805-98 67 00

Apotheken-Notdienst 0137 888 22833

Notruf Suchtkranke 1 97 00

Giftnotruf-Zentrale 0228-1 92 40

St. Agatha-Krankenhaus 71 75-0

Kinderkrankenhaus 89 07-0

Kinder- und Jugendtelefon 01801-11 03 33

Elterntelefon 01801-11 05 50

Telefonseelsorge katholisch 01801-11 02 22

Telefonseelsorge evangelisch 01801-11 01 11

Bezirksamt Nippes 221-950

Taxi-Ruf Zentrale 2882

Taxistand Riehler Gürtel 760 44 44

Sperrmüllabholung 922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltensstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Französischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Spielecafé

Montags 14.00 Uhr

Videospiele

Montags 13.30 Uhr, mittwochs 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 12. Jahrgang, Nr. 3/2015 (November 2015)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2014-2015

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

Herausgeber

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)
info@riehler-ig.de · www.riehler-ig.de

Vorsitzender

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,
Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

Redaktion

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.de
Bernd Schöneck, ☎ 0173/517 5560, redaktion.bes@riehl-intern.de
Holger Hoeck, ☎ 0176/85771111, redaktion.hoe@riehl-intern.de

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

Riehl - gestern und heute

Joachim Brokmeier, joachim.brokmeier@t-online.de

Herstellungsverwaltung + Anzeigenverwaltung

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.de

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss, Erscheinung

Riehl Intern 1/2016 erscheint am 4. März 2016
Redaktions- und Anzeigenschluss: 5. Februar 2016

Druck:

www.yesprint.de, 50739 Köln

Fastelovend unger Engelbääät

Fotos: Hans-W. Schreiner

Trotz kurzer Session wird auch 2016 wieder Karneval in der Unterkirche von St. Engelbert gefeiert. Unter dem Motto „Fastelovend unger Engelbääät“ findet die beliebte Karnevalsparty am **Samstag, den 30. Januar ab 18 Uhr** statt. Vorab feiert Pfarrer Klinkenberg



um 17 Uhr oben drüber, in der katholischen Kirche St. Engelbert, eine „Mess met kölsche Tön“. Danach darf zur Musik von DJ Axel gefeiert und geschunkelt werden. Denn die ein oder andere Gruppe wird ebenfalls auf der Party ihren Auftritt haben. Dabei ist

wieder De Gulaschkapell, De Schluffe mit Schlagzeuger Ralf Brandt aus Riehl und als Höppemöztcher treten die Neppeser Schefferjunge auf. Das Korps der Treuen Husaren bringt den traditionellen Karneval in die Unterkirche. Für warmes und kaltes Essen und kühle Getränke ist ausreichend gesorgt. Karten kosten wie im Vorjahr elf Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 13,50 Euro. Der Vorverkauf beginnt am 14. Dezember im Pfarrbüro St. Engelbert, bei Lotto-Toto Reiser, Gaststätte Körner's und dem Bestattungshaus Ditscheid. Das Organisationsteam um Dietmar Ketges freut sich über ein volles Haus, damit der Karneval in der Pfarrfamilie nicht untergeht.

mac



PALERMO

Bausanierung & Dienstleistungsservice

Bauen, Sanieren, Rundumservice

Unsere Leistungen:

-  Fenster & Türmontage
-  Rollladenreparatur
-  Fliesenarbeiten
-  Stemm- & Beiputzarbeiten
-  Bodenbeschichtungen
-  Balkon- & Terrassen-Sanierung
-  Fugusanierung
-  ...und vieles mehr

pünktlich

säuber

zuverlässig

Wir
beraten Sie
gerne!

Gaspere Palermo

Beratungshotline

0221 - 99 82715

info@palermo-bausanierung.de

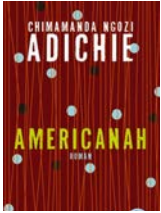
www.palermo-bausanierung.de

Konzeption & Gestaltung: Gecko Media, Inh. Sven Görres, www.gecko-media.eu

Empfehlungen Buchhandlung Till Eulenspiegel

Chimamanda Ngozi Adichie **Americanah**

9,95 € - Fischer



Dieser Roman erzählt von der Liebe zwischen Ifemelu und Obinze, deren Anfänge in Nigeria der 1990er Jahre liegen. Durch die politischen Gegebenheiten trennen sich später ihre Wege. Ifemelu geht zum Studium in die USA, Obinze flieht aus seiner Heimat, lebt als illegaler Einwanderer und geht wieder zurück. Beide haben ihren Weg gemacht, beruflich und familiär, stehen aber nun vor einer zukunftsweisenden Entscheidung. Das Buch beschreibt eindringlich die Probleme junger, gut gebildeter Afrikaner, die politische Situation in Afrika und den Rassismus. Empfehlung von Elke König

Theodore Gray **Moleküle**

29,99 € - Edition Fackelträger



Ein interessanter Streifzug durch die Chemie des Alltags mit fantastischen Fotografien und amüsanten, lehrreichen Texten. Es ist natürlich kein Fachbuch für Chemiker - obwohl als Ergänzung für die Bibliothek unbedingt empfehlenswert - , wer sich aber über den Aufbau unserer Welt informieren will und qualitativ hochwertige Bildbände zu schätzen weiß, ist mit diesem Buch bestens versorgt. Ein Muss für alle naturwissenschaftlich Interessierten und ein wunderbares Geschenk, wie schon das erste Buch von Gray „Die Elemente“. Empfehlung von Nadine Otto

Bei uns steckt mehr drin als Sie glauben...

Brot ist nicht gleich Brot! In unserer Backstube in Köln-Feldkassel backen wir in handwerklicher Fertigung Ihr Brot täglich frisch nach selbst auferlegten Richtlinien. Damit Brot auch ein gutes Lebensmittel bleibt.

Wer Roggen will, kriegt Vollkorn!

Wir setzen auf die Kraft des vollen Korns mit Keimling und Schale, denn wir backen alle Brotsorten mit Roggenanteil nur mit wertvollem Roggen-vollkornmehl.

Unser naturbelassenes Meersalz

ist naturbelassen, denn Salz aus Meerwasser besteht aus 96 - 97% Natriumchlorid und enthält noch nachweisbar über 80 verschiedene Mineralien und Spurenelemente.



Unser Natursauerteig

wird bei uns aus Roggenvollkornmehl, Wasser und Sauerteigkulturen hergestellt. Der Sauerteig reift über viele Stunden, damit er sein volles Aroma entwickeln kann.

Unser belebtes Wasser

wird durch Wirbel mit Sauerstoff angereichert und fließt danach über Bergkristall und Rosenquarz, um die Energie der Steine aufzunehmen. Dadurch hat das Wasser nahezu die Qualität von Quellwasser.

Bäckerei Kraus GmbH
Feldkasseler Weg 8 | 50769 Köln | Tel. 0221 - 970 35 70
www.unwiderstehlich-gut.de

kraus
backt unwiderstehlich gut

**Made in
Feldkassel
KÖLN**



Einblick in vergangene Zeiten

Eine kleine Auswahl seiner umfangreichen Postkartensammlung zeigt Joachim Brokmeier in den nächsten Monaten. Große Ta-



felten mit wechselnden Motiven sind dann regelmäßig im Schaufenster des Malergeschäfts Lanz ausgestellt. Der rührige Stadtteilhistoriker, der auch regelmäßig in Riehl Intern

schreibt, hat alte Fotos und Postkarten zu bestimmten Themen zusammengestellt. Von Gaststätten über Straßen, Zoo und Flora bis zu Kasernen

und Wohnhäusern zeigt Brokmeier das alte Riehl auf insgesamt neun unterschiedlichen Tafeln. Eigentlich gehörte die Ausstellung zum Sommerfest, aber nachdem die Riehler Interessengemeinschaft RIG das Fest im August abgesagt hat, hat der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz das Schaufenster seines Ladenlokals angeboten. Zudem hat Lanz ein paar alte Schätzchen aus seiner privaten Sammlung dazugestellt wie ein altes Tapetenbuch von 1929 und Tapetenkleister der Firma Henkel von 1940.



mac

AKTI GRILL



griechische Spezialitäten

Wechselnde Tagesgerichte

Mo-Sa 11.30 - 22.30 Uhr
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

Wir bringen Sie in Bewegung
ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de



365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.

BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED

Kind, ich habe alles geregelt.

Bestattungsvorsorge schützt vor Sorgen.

0221 – 977 588 26
0221 – 76 11 90

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • www.ditscheid-koeln.de

**Kennen Sie
schon unseren ...**

Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub,
wir renovieren Ihre
Wohnung oder das
Zimmer. Wenn sie
zurückkommen ist alles
gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre
Möbel, hängen Ihre
Gardinen ab, renovie-
ren Ihre Wohnung
oder das Zimmer und
stellen alles wieder an
seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

0%- Finanzierungs- Service

Wir renovieren Ihr
Haus, Ihre Wohnung,
Ihr Zimmer oder Ihr
Büro und Sie zahlen
einfach in bequemen
0%-Raten*.

Fragen Sie uns!

* Bis zu 24 Monate Laufzeit

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de

